Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 94 (1968)

Heft: 21

Rubrik: Warum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Seufzer-Ecke unserer Leser

warum

Warum informiert mich der Nebelspalter nicht über das Liebesleben der Soraya?

E. V., Trin

?

Warum gibt es noch keine Sicherheitsbindung für Fallmaschen an neuen Strümpfen?

S. A., Wallisellen

?

Warum tragen die Zürcher Hilfspolizisten stets Notizblöcke bei sich, wenn sie doch, wie böse Zungen behaupten, gar nicht schreiben können?

R. H., Boswil

?

Warum betonen so viele Redner, daß ihre Meinung unmaßgeblich sei?

B. Sch., Zollikon

Vererbung

«Hit isch isi Tochter wider einisch eigesinnig gsi, das het si vo Dir!» erklärte die Frau ihrem Manne.

Der Mann gab lakonisch zurück: «Das wird wool so si. Dine hesch ämel no.»

cos

Pariert

Ein Städter will einen Spaß mit einem Bauern machen und fragt ihn: «Sagen Sie, fuhr vorhin nicht ein Lastwagen mit Affen vorbei?»

«Mag sein», antwortet der Bauer, «Sie sind sicher einer, der heruntergefallen ist!»

Ai

In der Sendung ‹Vom Zürichsee zum Weserstrand›, einer Koproduktion des Deutschschweizer Radios mit Radio Bremen, erlauscht: «Das Auto ist die heilige Kuh des Bundesbürgers!»

Ohohr